

Das Rote Zelt

www.DasRoteZelt.de

Archetyp der Magierin

„Die reife Frau -
Initiatorin, Alchemistin, Verführerin“



Dieser Archetyp ist der Archetyp, den wir vor, während und nach unserer Wechselzeit verkörpern. Die dritte Jahreszeit im Leben einer Frau. Sie ist mit unseren magischen, wild-kreativen Kräften verbunden.

Alles, was du in deinem Leben während du einen physischen Menstruationszyklus hattest, nicht leben oder lösen konntest, wird jetzt in den Wechseljahren – in der Lebenszeit der Magierin – an die Oberfläche drängen. Die Wunden der erwachten, selbstbestimmten, klaren, Initiative ergreifenden, mit sich alleine sein könnenden, sinnlichen, sexuellen Frau. Für viele Frauen eine Herausforderung, denn diese Kraft und Energie ist seit Jahrtausenden in **allen Kulturen und Religionen** unterdrückt und verdrängt worden. Während die Jungfrau (Mädchenenergie) und die Madonna oder Mutter geliebt und verehrt wird, sind die Magierin und auch die danach folgende Weise Alte nicht gerne gesehen. Dennoch machen sich ihre Energien immer in unserem Zyklus, unserem Denken und Fühlen und unseren Emotionen bemerkbar.

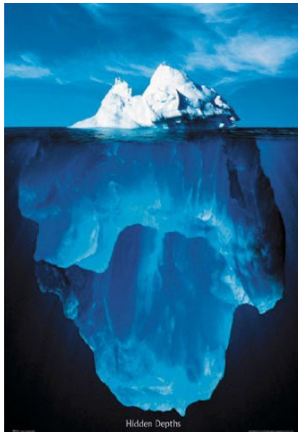
Und so wie die ersten beiden Phasen des zunehmenden Lichts auch von Extrovertiertheit, nach außen gerichteter Energie, von geben, sich verschenken geprägt sind, so folgt danach das abnehmende Licht, die Phase von weniger Energie, nach innen sinken, Rückzug und Erholung. Wenn wir diesen Zyklus nicht achten, sind Burn Out, Depressionen, Erschöpfung, uvm. die Folgen.

Wenn wir in die Lebensphase der Alchemistin eintreten, verändert sich unser Denken. In der Mädchenphase leben wir im „**Thinking Mind**“ - d.h. wir denken, lernen, abstarbieren, finden unsere Ja's und Nein's, beginnen uns selbst und die Welt zu begreifen und in

Begriffe zu definieren, usw.

In der Mutter/Geliebtenphase verändert sich unser Denken zum „**Emotional Mind**“, d.h. wir erleben uns über unsere Gefühle, in Verbindung mit anderen, Liebe geht vor allem anderen, über Freundschaft, Zugehörigkeit usw. Das alles wird auch gesteuert von unserem unter Östrogen stehenden Hormonspiegel.

Nun, in der Magierin Phase wandelt sich unser Denken in den „**Subconscious und Unconscious Mind**“. Unser unterbewusste Denken und sogar das unbewusste Denken, die 95 % unseres Gehirns oder das, was vom Eisberg unter Wasser ist und alle unbewussten, gespeicherten Imprints, Prägungen und Muster übernehmen die Führung. Das ist der Grund, warum wir in dieser Phase unseres Zyklus manchmal unausstehend werden, uns selbst nicht wieder erkennen, unausgeglichen sind. Denn hier klopft unsere Seele an, unsere tiefsten, versteckten Bedürfnisse und auch unsere Wunden.

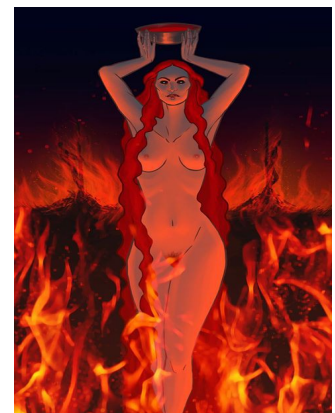


Umso mehr wir also während unserer Menstruationsjahre die Kraft dieser Phase gelebt und für unser Leben genutzt, unsere Themen bearbeitet und bewusst gemacht haben, umso mehr es uns bewusst wird, dass wir unserer zyklischen Energie folgen müssen, um kraftvolle Frauen zu sein, umso weniger wird die Wechselzeit zum Problem. Haben wir diese Themen aber aufgeschoben, verdrängt und vielleicht medikamentös ausgeglichen, dann kann uns die Menopause wesentlich herausfordernder oder sogar auch mit mehr oder heftigeren körperlichen und emotionalen Symptomen überrollen. Dann wird der PMS Zustand sozusagen zum Dauerzustand und es ist schwer, uns selbst damit zu ertragen.

Und hier sei auch noch erwähnt, dass auch wenn du deine Gebärmutter entfernen lassen musstest, dennoch all diesen Zyklusenergien in dir wirksam waren mit den entsprechenden energetischen, emotionalen Themen.

Die Magierin, Initiatorin, Alchemistin, Verführerin

Zyklusphase:	prämenstruelle Phase
Mondphase:	abnehmender Mond
Jahreszeit:	Herbst
Göttinnen:	Persephone, Hekate
Kristall:	Amethyst



Was geschieht in dieser Zyklusphase im Körper?

Der Archetyp der Alchemistin oder Magierin repräsentiert die Phase nach dem Eisprung bis kurz vor Menstruationsbeginn.

Nach dem Eisprung fällt das leere Eibläschen quasi in sich zusammen und wandelt sich in eine Drüse um, die man Gelbkörper nennt. Diese bildet zusätzlich zum Östrogen das Hormon Progesteron. Progesteron bereitet die Gebärmutter Schleimhaut auf eine mögliche Einnistung vor. Der Zervixschleim wird weniger und zähflüssig und dichtet den Gebärmutterhalskanal wieder ab. Die Körpertemperatur steigt um einige Zehntel Grad an, was bedeutet, dass die fruchtbare Zeit vorbei ist. Wenn kein Ei befruchtet wurde, geht der Gelbkörper 12-16 Tage nach dem Eisprung zugrunde, die Bildung von Östrogen und Progesteron geht zurück, die Temperatur sinkt wieder. Die Gebärmutter Schleimhaut wird nun in Kürze durch die Menstruationsblutung abgestoßen.

Sexueller Ausdruck

Viele Frauen fühlen sich in dieser Phase sinnlich, erotisch, hexenhaft, verführerisch. Sie erleben häufig eine Steigerung ihrer sexuellen, magischen Kräfte: Die schöpferische Energie, die nicht in die Erschaffung eines Kindes fließt, steht nun für anderweitigen Ausdruck zur Verfügung. Diese sexuelle Anziehungskraft erleben Männer gleichermaßen als anziehend und erschreckend.

Die Sexualität der Alchemistin ist machtvoll und oft sehr feurig und wild. Manchmal kann sie sich aber auch in Verletzlichkeit ausdrücken und eine Frau braucht dann Zuwendung und Bestätigung. Je näher die Menstruation rückt, umso mehr kann die Lust auf Sex steigen. In dieser Phase entwickeln Frauen eine Neigung, die Initiative zu ergreifen und zu verführen bzw. den Mann sogar zu initiieren. Sie sind abenteuerlustig und bereit Neues auszuprobieren und ihre Grenzen zu erweitern. Der erotische Aspekt der Sexualität und die eigene sexuelle Lust stehen im Vordergrund. Sexualität wird hier oft als magisch erlebt.

Geschenke der Alchemistin

Die Phase der Alchemistin oder Magierin sowie auch der **abnehmende Mond** bringen Dynamik und Veränderung mit sich: Mit dem Rückzug des Lichts ziehen sich unsere Kräfte vom Außen ins Innere, in die Dunkelheit zurück und wir haben die großartige Chance, unsere innere Welt zu erkunden. Wir sind in dieser Zeit zutiefst verbunden mit dem Mysterium. Unsere Energien werden machtvoll und wir legen eine ungeheure Kreativität, magische Kräfte, Sexualität und Intuition an den Tag. Wir sind medialer, unsere Sinne sind geschärft und wir werden auch empathischer. In dieser Zeit wandeln wir zwischen 2 Welten, der sichtbaren und der unsichtbaren.

Die Magierin-Phase schenkt uns Wahrhaftigkeit, den starken Wunsch nach Veränderung und Wachsen. Wir wollen zu unserer Essenz vordringen und haben in dieser Zeit die Klarheit und Kraft, alles Überflüssige, Alte und nicht Erwünschte loszulassen und

notwendige Veränderung anzustoßen. Es ist ein Akt der Befreiung von Fesseln und ungesunden Bindungen. Wir spüren unsere wahre Natur und wollen ihr gemäß handeln. Und wir wissen intuitiv, dass das Alte erst sterben muss - so wie Bäume im Herbst ihr Laub abwerfen - bevor etwas Neues geboren werden kann.

Die folgenden Eigenschaften werden dem Magierin Archetyp zugeordnet:

medial
intuitiv
vermehrte Inspiration
Impulsivität
spirituelles Bewusstsein
schöpferisch
Veränderung
Loslassen (Zerstörung) des Alten
Magie
Macht
sexuell
sinnlich
verführerisch
feurig
enorme Kreativität
Göttin von Sex und Magie
Göttin der Herausforderung und der Veränderung
Unterscheidungskraft
Klarheit
Ausruhen / Rückzug
sich selbst nährend



Wobei hilft uns der Archetyp der Alchemistin?

In der Phase der Alchemistin und Magierin (bei abnehmendem Mond, im Herbst) steht uns die Kraft der Veränderung und des Loslassens und der Innenschau zur Verfügung:

Diese Kraft hilft uns dabei

- Ruhe und Zeit zum Alleinsein zu finden, um nach innen zu gehen und uns mit einem tieferen, spirituelleren Aspekt des Lebens zu verbinden
- Dinge zu tun, die uns nähren und mehr Selbstliebe zu finden
- Dinge zu klären und loszulassen, was nicht dient
- klare Entscheidungen zu treffen, die vorher nicht möglich waren – also ein klares Ja oder Nein mit den zugehörigen Konsequenzen
- kreativen Ausdruck zu finden (rein um des Ausdrucks willen, ohne dass das Ergebnis wichtig wäre)
- magisch kraftvoll zu manifestieren
- mit unserem Unterbewusstsein in Verbindung zu kommen
- wild, leidenschaftlich und instinktiv zu sein

Wunden des Magierin Archetyps

Da der Archetyp der Magierin und Alchemistin uns in unser Unterbewusstsein führt, kommen wir in dieser Phase schnell mit allem in Kontakt, was an unerlösten Traumata noch in uns lebt: Unterbewusste Glaubenssätze, sexuelle Blockaden, Einschränkungen und Hemmungen, (Existenz)Ängste, Themen aus der weiblichen Ahnenreihe etc.

Viele Frauen erleben diese Phase als sehr herausfordernd, da unsere Gesellschaft das nach Innen gehen und Phasen des Rückzugs nicht erlaubt. Die Gaben und Geschenke der Magierin werden nicht als solche gesehen und anerkannt.

Hauptwunden der Magierin:

Das Bedürfnis nach Rückzug, Innenschau und Verbinden mit der geistigen Welt / dem Mysterium bekommt keinen Raum, wird vernachlässigt und ignoriert. Und auch die Verherrlichung von Produktivität, Effektivität und Funktionieren im herkömmlichen Sinn. Daraus resultierende starke Emotionalität wird als hysterisch abgewertet. Magie, Träume, Intuition haben keinen Wert, die weibliche Seele wird unterdrückt.

Folgen:

- Erschöpfung, sich ausgelaugt fühlen
- Aggression, Wut,
- Vorwürfe, Nörgeln, spitze Zunge, verletzend sein gegenüber anderen
- Intoleranz
- selbstzerstörerisches Verhalten, Hassgefühle auf sich selbst und den Körper
- Essstörungen
- zwanghaftes Verhalten
- Frustration
- innere Leere
- Gefühl der Machtlosigkeit
- mangelnder Selbstwert
- große emotionale Wellen (PMS)
- körperliche Schmerzen (PMS)
- zwanghafte Aktivität
- Isolation
- Ängste aller Art
- plötzlicher Rückzug
- Frauen greifen zur Notlösung und blockieren ihren Zyklus hormonell (Pille etc)

In der Menopause verstärken sich die Themen, dazu kommen häufig

- Hitzewellen
- Schlafstörungen
- Vergesslichkeit
- Depressionen und Burn Out

- Hinterfragen des Lebenssinns

Schattenseiten des Magierin Archetyps

Wenn wir die Bedürfnisse der Magierin in uns unterdrücken oder uns zu stark mit ihren Bedürfnissen identifizieren, dann geraten wir außer Balance.

Unterdrücken der Magierin-Energie:

Wenn wir die Magierin in uns unterdrücken und uns in dieser Phase nicht genügend Schlaf, Ruhe und Rückzug geben sowie den kreativen und spirituellen Ausdruck nicht erlauben, dann kommen wir in die Überforderung und fühlen uns von den äußeren Dingen, die zu tun sind, überwältigt und bedroht. Vor lauter Angst werden wir aggressiv und neigen zu Überreaktionen. Es kommt zu Frustration, Gefühlen von Machtlosigkeit und sich ausgelaugt fühlen.

Überbetonung der Magierin-Energie:

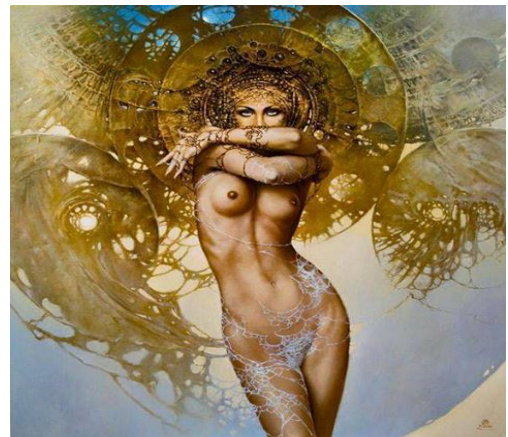
Wenn wir uns zu stark mit der Magierin identifizieren, dann geraten wir ebenfalls außer Balance. Ihre extremen Emotionen können uns ein Gefühl von Selbstermächtigung verschaffen: Ärger und Wut kann sich sehr kraftvoll anfühlen! Doch genau darin können wir uns verlieren, ohne je zu mehr Selbstliebe zu kommen und uns zu geben, was wir wirklich brauchen.

Sexuelle Schattenseite:

Der sexuelle Schatten der Magierin zeigt sich vor allem dann, wenn wir wenig Selbstliebe und Selbstakzeptanz haben.

Dann kann unser sexuelles Verlangen entweder sehr fordernd und dominant sein, ja sogar vampirhafte Züge annehmen, wenn es nur noch um die Befriedigung der eigenen Bedürfnisse geht, koste es was es wolle. Das kann zu kurzlebigen, rein sexuell orientierten Beziehungen führen.

Oder aber wir werden extrem bedürftig und übermäßig anhänglich und lassen dem Partner keine Luft mehr zum Atmen.



Anstatt ausschließlich zu verlangen, dass der Partner uns befriedigt, können wir die Initiative ergreifen und unseren Partner auf eine aufregende gemeinsame Reise einladen, die beide gleichermaßen in neue Dimensionen und Erfahrungen initiiert!

Eine kleine Anmerkung zu diesem Archetypen zum Thema Pornografie:

Da diese Kraft und Energie von wenigen Frauen bewusst und mit Herz und Liebe gelebt wird, zapft die Pornindustrie genau diese an. Sie erzielt die größten Umsätze weltweit. Herzlose Verführerinnen nutzen Sexualität, um Energien anzuzapfen und Menschen, die ihre sexuellen Energien nicht leben oder gelernt haben, wie sie sie für sich nutzen können, geraten in Abhängigkeit und Energie-Vampirismus.

Anregungen zum Erforschen des Magierin Archetyps

Du weißt inzwischen, dass Kreativität und Magie für diesen Archetyp eine große Rolle spielen. Gib dem Raum, finde deine eigenen magischen Rituale und lasse deiner Kreativität freien Lauf:

- Welche **Blütenessenz** ruft dich und möchte dich in deiner Magierin-Energie unterstützen? Erwecke die Magierin in dir und **kreiere deine ganz eigene magische Essenz**: Welches Kraut, welche Blüte ruft dich? Benutze dein magisch aufgeladenes Mondwasser. Lade es zusätzlich mit einem Kristall auf und gib die Blüten mit hinein. Segne die Essenz, gib deine Gebete hinein. Lass das ganze über Nacht ziehen. Dann mische es im Verhältnis 50:50 mit einem hochprozentigen Alkohol (am besten ist Brandy) und bewahre die Essenz in einem dunklen Fläschchen (im Dunklen und kühl).
- Welches **ätherische Öl** stimuliert deine Sinnlichkeit und bringt dich in einen tiefen inneren Kontakt mit dir?
- Gönn dir in dieser Woche täglich eine sinnliche **Selbstmassage** mit einem selbstgemischtem Massageöl (benutze dazu ein biologisches Basisöl wie Mandel-, Sesam- oder Jojobaöl und gib ein paar Tropfen ätherisches Öl deiner Wahl hinzu)
- Welcher **Kristall** meldet sich und will dich unterstützen? Ist es der Amethyst oder ein anderer Kristall?
- **Tanze** den magischen, erotischen Tanz der Verführung – für dich ganz alleine oder wenn du mutig bist und einen Partner hast, auch für ihn/sie: Stelle dir entsprechende Musik zusammen, kleide dich so, dass du dich erotisch und sexy fühlst und dann beginne deinen sinnlichen Striptease!
Passende Musik z.B. „Sun of Inspiration“ oder „Awakening the Snake“ von Peruquois, oder „Justify my Love“ von Madonna.
- **Tanze** auch ganz alleine für dich! Nach deinem Rhythmus, wild und laut, oder leise und emotional. Lausche auf dein Innerstes, was dich jetzt erfüllt oder mehr mit deinen Gefühlen in Verbindung bringt.

Fragen zum Magierin Archetyp

- Welche unbewussten Glaubenssätze zeigen ihre Wirkung in deiner Magierin-Phase? Was siehst und erkennst du über dich und dein Leben?
- Welche Themen aus deiner weiblichen Ahnenreihe rufen jetzt nach Heilung?
- Welche Wunden der Magierin kannst du in deinem jetzigen Leben erkennen?
- Wenn du nicht mehr blutest: Wie war die Zeit vor deiner Menstruation für dich? Kannst du dich an PMS, emotionale Überforderung, Schmerzen o.ä. erinnern?

- Welche Schatten kennst du?
- Welche Geschenke der Magierin verkörperst du bereits?
- Erlaubst du dir in der Sexualität die Führung zu übernehmen, aktiv zu werden, klar deine Bedürfnisse zu äußern?
- Wenn ja fällt es dir leicht und kannst du es mit Liebe und aus deinem Herzen tun?
- Erlaubst du dir überhaupt deine sexuellen Bedürfnisse zu spüren?
- Wie kannst du in deinem Leben mehr Raum für Ruhe, Entspannung und Rückzug schaffen?
- Was genau hindert dich daran? Wovor hast du Angst?
- Wie gut hörst du auf die Signale deines Körpers?
- Was würde geschehen, wenn du dir erlaubst, deinem Körper mehr zu vertrauen?
- Wie gut kannst du mit den Veränderungen deines Körpers umgehen – der Weichheit, evtl Gewichtszunahmen, grauen Haaren, Hitzewellen, usw. Verurteilst du deinen Körper, oder liebst du dich mit allem, was er dir zeigt?
- Wenn du nach innen lauscht und deine Magierin fragst: Was ist der nächste Schritt, den sie von dir sehen will und braucht?
- Welche Veränderung braucht es in deinem Leben? Wo machst du Kompromisse, die nicht mehr tragbar sind?
- Welche Magie erwartet dich, wenn du das umsetzt? Wie fühlt sich das an?
- Welchen 1. Schritt zu mehr Selbstakzeptanz und Selbstliebe wirst du in dieser Woche der Magierin in die Wege leiten und konsequent in dein Leben bringen?
- Was spürst du, was in dieser Lebensphase von dir gelebt werden möchte?
- Welche Weisheit und Erfahrung hast du in deinem Leben gesammelt, die es dich jetzt drängt, weiter zu geben, die geradezu weiter gegeben werden MUSS?



Ich wünsche dir viel Freude beim Erforschen der Magie der Alchemistin in dir!

**Von Herz zu Herz
Alexandra**